



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 18.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
123.923 (+3.062*)	2.368 (+36*)	78.185 (+1.939*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 13.11.2020 0,97 (0,80 - 1,17)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 12.11.2020 0,94 (0,85 - 1,03)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 132,0
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 13	> 100 31
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden **123.923** laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter **2.368** Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf **132,0** pro 100.000 Einwohner **leicht gestiegen**. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand **18.11.2020**, 16 Uhr **403** COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden **216 (56,76 %)** invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit **2.352** Intensivbetten von betreibbaren **3.013** Betten (**78,06 %**) belegt.

Der Anteil der Infizierten >60 Jahre an allen Fällen beträgt 22 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0- 19 Jahre) 12 %. Seit KW 43 wurden insgesamt **73** Ausbrüche aus Pflegeheimen mit **831** SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter **43** Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden **74** COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt **313** SARS-CoV-2-Infektionen und **40** COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt **204** SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 18.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 17.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 17.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2.288	(+ 48)	1.161,0	62	(+ 2)	231	117,2
LK Biberach	1.557	(+ 28)	773,5	42	(- 1) ***	119	59,1
LK Böblingen	5.325	(+ 106)	1.355,6	75	(+ 5)	570	145,1
LK Bodenseekreis	1.364	(+ 49)	627,2	9	-	223	102,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.910	(+ 48)	1.103,9	78	-	244	92,6
LK Calw	1.940	(+ 53)	1.218,6	31	-	188	118,1
LK Emmendingen	1.811	(+ 41)	1.088,3	50	(+ 2)	166	99,8
LK Enzkreis	2.263	(+ 74)	1.134,0	36	-	312	156,3
LK Esslingen	6.999	(+ 18)	1.308,2	144	-	632	118,1
LK Freudenstadt	1.296	(+ 24)	1.096,0	40	-	130	109,9
LK Göppingen	3.129	(+ 65)	1.212,1	52	(+ 1)	342	132,5
LK Heidenheim	1.499	(+ 75)	1.129,0	45	-	239	180,0
LK Heilbronn	3.526	(+ 89) ⁺	1.023,6	49	(+ 1) ⁺	382	110,9
LK Hohenlohekreis	1.412	(+ 26)	1.253,4	48	-	156	138,5
LK Karlsruhe	4.293	(+ 138)	964,5	124	(+ 3)	474	106,5
LK Konstanz	2.544	(+ 92)	888,6	27	(+ 1)	380	132,7
LK Lörrach	2.604	(+ 105)	1.138,4	65	-	544	237,8
LK Ludwigsburg	7.721	(+ 223)	1.415,6	113	(+ 4)	686	125,8
LK Main-Tauber-Kreis	1.148	(+ 38)	867,1	13	-	117	88,4
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1.150	(+ 44)	800,6	28	-	120	83,5
LK Ortenaukreis	4.653	(+ 101)	1.079,7	147	-	609	141,3
LK Ostalbkreis	3.788	(+ 81)	1.206,3	53	-	528	168,1
LK Rastatt	2.213	(+ 61)	956,3	27	-	223	96,4
LK Ravensburg	1.943	(+ 64)	680,7	10	-	253	88,6
LK Rems-Murr-Kreis	5.614	(+ 181)	1.314,0	115	(+ 2)	705	165,0
LK Reutlingen	3.672	(+ 62)	1.279,3	89	-	407	141,8
LK Rhein-Neckar-Kreis	5.053	(+ 162)	921,5	73	(+ 2)	820	149,5
LK Rottweil	1.659	(+ 65)	1.186,0	29	-	195	139,4
LK Schwäbisch Hall	2.097	(+ 34)	1.065,8	70	-	176	89,4
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.948	(+ 63)	916,7	40	-	335	157,6
LK Sigmaringen	1.356	(+ 38)	1.036,3	38	-	100	76,4
LK Tübingen	2.979	(+ 42)	1.302,7	75	-	225	98,4
LK Tuttlingen	1.434	(+ 44)	1.018,7	28	-	289	205,3
LK Waldshut	1.570	(+ 31)	918,1	42	(+ 2)	254	148,5
LK Zollernalbkreis	2.246	(+ 48)	1.186,1	83	(+ 1)	216	114,1
SK Baden-Baden	541	(+ 15)	980,3	21	(+ 1)	50	90,6
SK Freiburg im Breisgau	2.513	(+ 39)	1.087,0	82	-	203	87,8
SK Heidelberg	1.554	(+ 31)	962,3	13	-	210	130,0
SK Heilbronn	2.057	(+ 63)	1.624,9	24	(+ 1)	265	209,3
SK Karlsruhe	2.616	(+ 82)	838,3	24	(+ 1)	294	94,2
SK Mannheim	3.809	(+ 101)	1.226,1	28	(+ 5)	717	230,8
SK Pforzheim	1.778	(+ 32)	1.411,6	15	-	246	195,3
SK Stuttgart	8.519	(+ 216)	1.339,7	94	(+ 1)	877	137,9
SK Ulm	1.532	(+ 22)	1.208,3	17	(+ 2)	205	161,7
Gesamt	123.923	(+ 3.062)	1.116,4	2.368	(+ 36)	14.657	132,0

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

** Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; *** Fallkorrektur durch das Gesundheitsamt; *einschließlich Übermittlung vom 17.11.2020

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

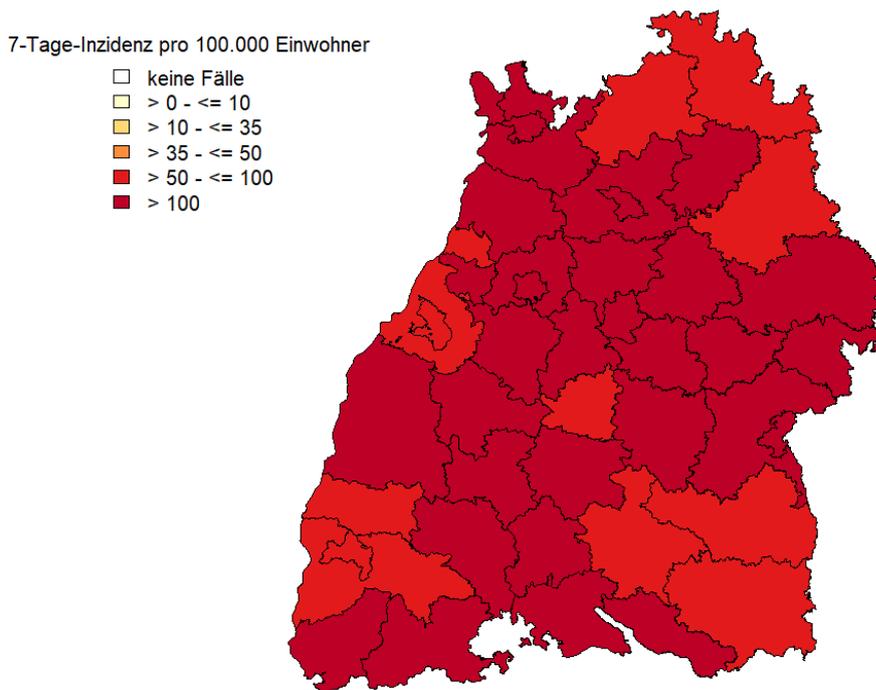


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 18.11.2020, 16:00 Uhr.

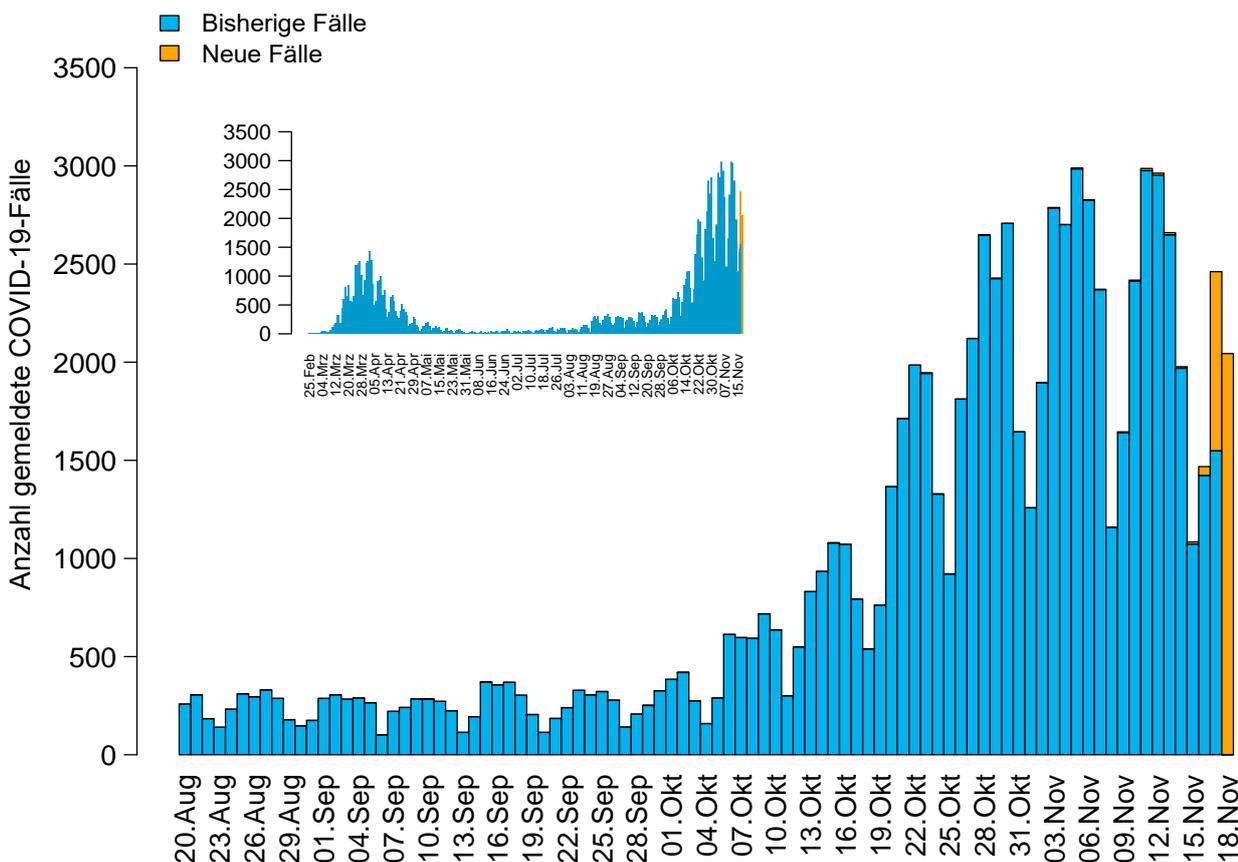


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 18.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

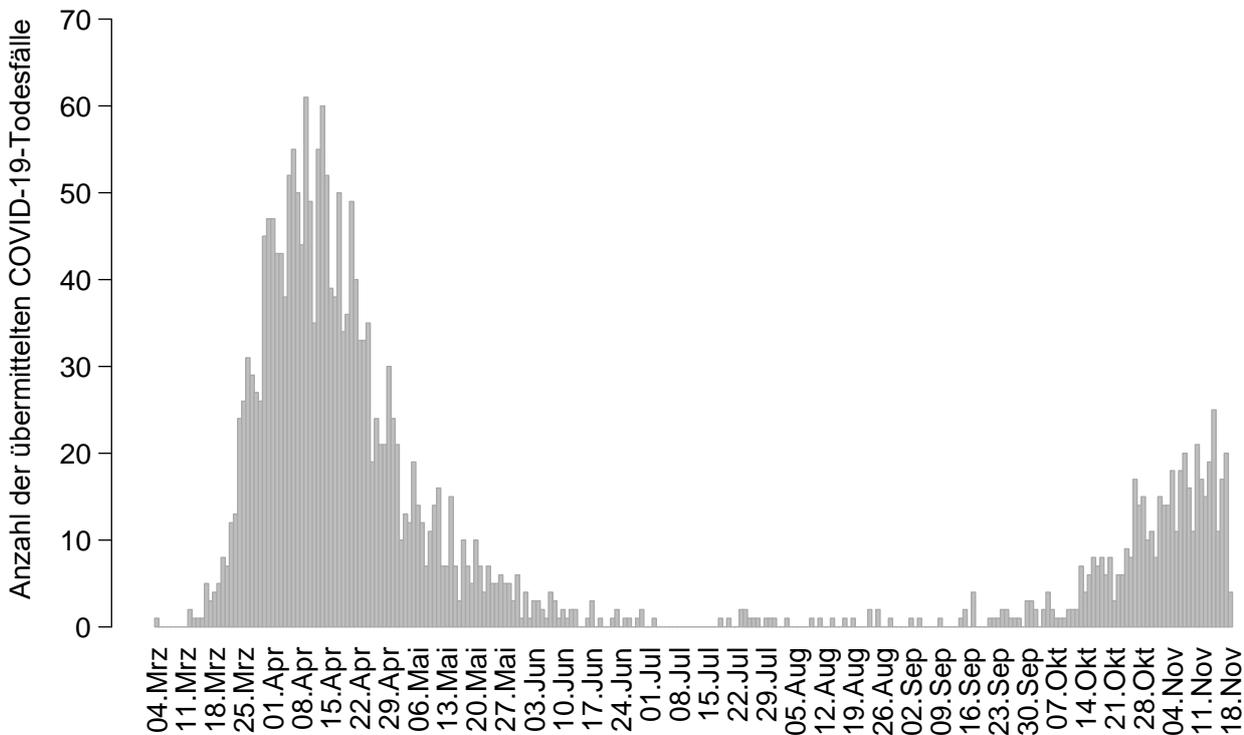


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 18.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 18.11.2020, 16:00 Uhr.

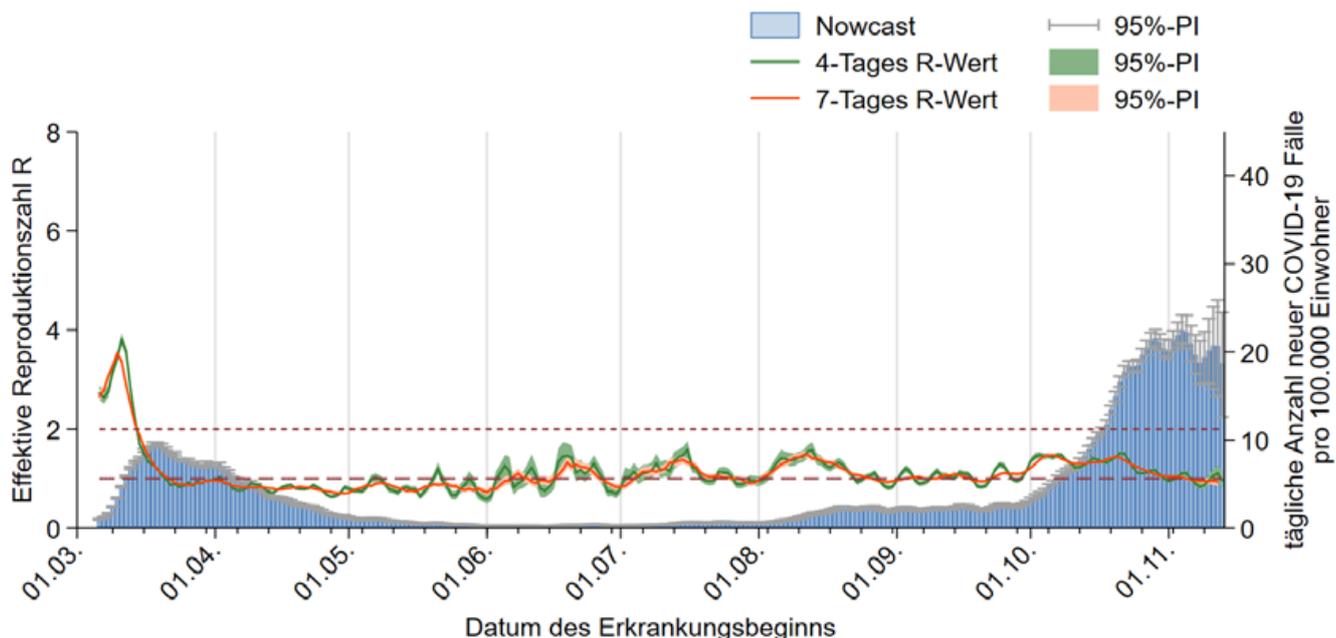
Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	8	21	67	204	508	1.090	467

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 17.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 17.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 17.11.2020 wurde für den 13.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,97 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,80 - 1,17 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 12.11.2020 mit 0,94 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,85 - 1,03 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.



**Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 17.11.2020.**

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 18.11.2020)

Infografik: Corona-Schnelltest-Ergebnisse verstehen (18.11.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Infografik_Antigentest_Tab.html

Journal of Health Monitoring S11/2020 - Krankheitsschwere der ersten COVID-19-Welle in Deutschland basierend auf den Meldungen gemäß Infektionsschutzgesetz (18.11.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/JoHM/2020/JoHM_Inhalt_20_S11.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 18.11.2020)

Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne in der ab 18. November gültigen Fassung

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201118_SM_CoronaVO_Einreise-Quarantaene_konsolidiert.pdf

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) in der ab dem 2. November 2020 sowie in der ab dem 18. November 2020 gültigen Fassung

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>